

Liebe Eltern,

am vergangenen Wochenende stellte unsere **12. Klasse ihre Jahresarbeiten** öffentlich vor. Damit haben die Schüler nach dem Theater und der Eurythmie die letzte große „Waldorfrprüfung“ abgelegt und werden sich nun auf die staatlichen Abschlüsse vorbereiten, und für viele von ihnen wird in wenigen Monaten die Schulzeit zu Ende gehen. Zwölf Jahre sind eine lange Zeit. Einen Teil davon haben die Schüler mit mir als Klassenlehrer verbracht, wobei sie die letzten vier Jahre sicherlich bewusster und intensiver erlebt haben. Für mich war jedenfalls klar, dass ich zu der Veranstaltung gehen würde, um zu sehen, was aus ihnen inzwischen geworden ist. Ich sah mir die Arbeiten an und habe auch mehrere Vorträge gehört. Einige Eltern und Kollegen fragten mich, wie es denn für mich als ehemaligen Klassenlehrer sei, die inzwischen erwachsenen Schüler wieder zu erleben, die vor vier Jahren ihre Achtklassarbeiten und wenig später auch ein anspruchsvolles Theaterstück präsentiert hatten. – Die Gedanken und Gefühle, die mir während der Präsentation durch den Kopf gingen, lassen sich gar nicht so leicht beschreiben. Sie waren vielfältig. Manchmal musste ich an die ersten Jahre denken, als die Kinder noch ganz klein waren. Natürlich dachte ich auch an die 8. Klasse und die zum Teil schwierige Pubertät, die wir miteinander zu durchleben hatten. Gelegentlich ertappte ich mich aber auch dabei, wie ich an meine eigene Jugend dachte: an Tanzstunden, Abiturprüfungen, Liebesabenteuer oder an meine erste Fahrt in die Fremde – zum Studium nach Moskau...

Resümierend muss ich an dieser Stelle sagen: Ich war von der Leistung der Schüler tief beeindruckt. Die jungen Menschen sind enorme Entwicklungsschritte gegangen – vor allem auch in den letzten vier Jahren. Dabei wird noch einmal deutlich, dass diese lange gemeinsame Schulzeit wirklich ein Segen ist. Ich fand es unglaublich, wie frei und selbstbewusst die Schüler da vorn standen, wie sicher und überzeugend sie sprachen – manche wie Entertainer. (Ich schätze, dass ich selbst in dem Alter nicht dazu in der Lage gewesen wäre.) Wenn es mir ein oder zweimal schien, dass es dem Vortrag trotz der souveränen Darbietung doch etwas an Substanz fehlte, konnten mich die umfangreichen und z.T. tiefgründigen schriftlichen Arbeiten doch ganz überzeugen. Manche Schüler wiederum hatten eine so starke Ausstrahlung, wirkten so authentisch und ließen eine erstaunlich gereifte Persönlichkeit erkennen, dass ich innerlich nur den Hut ziehen und das Haupt senken konnte. Bei einzelnen Schülern zeigte sich über die Jahre hinweg eine erstaunliche Kontinuität in der Entwicklung. Da lief doch einer schon vor zehn Jahren fast nur auf Händen auf dem Schulhof herum, präsentierte später eine atemberaubende sportliche Achtklassarbeit und glänzte nun abermals mit akrobatischen Künsten und noch viel mehr... Ein Mädchen war indes schon in der Kindheit überaus emotional und neigte zu tiefer Traurigkeit, unter der sie selbst oft litt. Und nun hatte sich diese Melancholie so wunderbar in ein starkes und vor allem tätiges Mitgefühl für andere Menschen gewandelt... Das hat mich stark berührt.

Liebe Eltern, lassen Sie es mich ganz schlicht sagen: **Auf diese Kinder können Sie stolz sein!** Die haben Sie wirklich prima hingekriegt, auch wenn es zwischendurch manchmal schwierig war und es sicher auch heute nicht immer leicht ist. Ich bin jedenfalls dankbar, dass ich diese jungen Menschen ein Stück ihres Weges begleiten durfte und ich freue mich, wenn mir der eine oder andere von ihnen gelegentlich von Weitem zunickt.

**Der Adventsbasar** ist an diesem Wochenende: Am Freitagnachmittag wird aufgebaut und das eigentliche Fest beginnt am **Samstag um 14.00 Uhr** mit einer **feierlichen Eröffnung** auf dem Hof: Sowohl unser Kinderchor wird auftreten als auch der Schüler-Eltern-Lehrerchor mit einer Kostprobe aus dem **Weihnachtskonzert**, das dann am 12. Dezember um 19.00 Uhr im Volkshaus stattfinden wird und wofür Sie bitte **kostenlos Tickets vorbestellen** sollen unter [kontakt@reichweingymnasium.jena.de](mailto:kontakt@reichweingymnasium.jena.de) - Lesen Sie dazu bitte noch die umseitige **Klarstellung von Herrn Arenhövel**. Im Eingangsbereich unserer Schule kann man wieder die „**Weihnachtssterne**“ **erwerben**, welche die Kinder berechtigen, die verschiedenen „Erlebnisbereiche“ des Basars zu besuchen. Gegen 18.00 Uhr geht die Veranstaltung mit einem Adventssingen auf dem Hof zu Ende.

Liebe Eltern, der Adventsbasar ist die Schulveranstaltung mit den meisten Besuchern. Mögen sie alle Freude und nette Geschenke finden, aber auch Gemeinschaft erleben. Dazu ist es nötig, dass jeder von uns seinen Beitrag leistet. Denken Sie bitte an die Plätzchen, Lebkuchen usw., die Sie spenden könnten, damit auch alle satt werden. Am Sonntag findet wie angekündigt das Adventsgärtlein statt.

Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

**Gebrauchte und nicht mehr gespielte Flöten** werden **dringend gesucht**, sowohl pentatonische der Marke Kunath (für die Erstklässler) als auch diatonische der Marke Küng (ab der 3. Klasse). Pro Stück und je nach Zustand winken 20 bis 25 Euro. Bitte melden unter [kiraga@waldorfschule-jena.de](mailto:kiraga@waldorfschule-jena.de) Sebastian Kiraga

Liebe Eltern, die Gartenbauschüler haben über **100 grüne Kränze** gebunden und freuen sich über dankbare Abnehmer. Sie finden unseren Basarstand im Oberstufengebäude. Achten sie auch auf Schüler mit Bauchläden. Sie verkaufen leckeres **Quittenbrot, Apfelringe, Kräutersalz** und noch viel mehr... Marion Wendt

Liebe Eltern und Schüler, in der letzten Schulpost war mir leider eine etwas unklare Formulierung bezüglich der **Abholung der (kostenlosen) Eintrittskarten zum Weihnachtskonzert im Volkshaus** unterlaufen, die dann natürlich dort im Volkshaus für Sie bereit liegen, damit Sie keine unnötigen Wege haben. Wenn Sie lange Warteschlangen vermeiden möchten, können Sie die Karten ab nächstem Mittwoch, dem 05.12.18, **auch im Schulbüro abholen**. Wichtig ist in jedem Fall die schriftliche **Vorbestellung per Mail!** Viele Grüße!  
Clemens Arenhövel

Hier noch ein Gedicht von Georg Trakl, mit dem sich gerade die 10. Klasse im Deutschunterricht beschäftigt hat und das vielleicht ganz gut in die Zeit passt.

## Ein Winterabend

Wenn der Schnee ans Fenster fällt,  
lang die Abendglocke läutet,  
vielen ist der Tisch bereitet  
und das Haus ist wohlbestellt.

Mancher auf der Wanderschaft  
Kommt ans Tor auf dunklen Pfaden.  
Golden blüht der Baum der Gnaden  
aus der Erde kühlem Saft

Wanderer tritt still herein,  
Schmerz versteinerte die Schwelle.  
Da erglänzt in reiner Helle  
auf dem Tische Brot und Wein.

Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20 € Kl. 0-4; 3,50 € Kl. 5-13) AB für Essensmeldungen bis 7.15 Uhr: 03641-293715

Montag, 03.12.18	Salat, Weizenspirelli mit Tomatensoße, Streukäse, Obst	Donnerstag, 06.12.18	Rotkrautsalat, Kindergulasch mit Thür. Klößen, Obst. Veg.: Sojagulasch
Dienstag, 04.12.18	Erbsensuppe, dazu Weizenbrötchen, Schokoladenpudding	Freitag, 07.12.18	Tomatensuppe, Grießbrei mit Zimtzucker, Apfelmus
Mittwoch, 05.12.18	Salat, Kräuterquark mit Backkartoffeln u. Butter, Obst		

## Termine:

**donnerstags heute!** 20.00 Uhr **Chorproben** zum Adventskonzert (Mendelssohn-Mozart-Projekt)  
Ab Mittag: Gestaltung der Räume für den Adventsbasar  
Sa 01.12.18 14.00 – 18.00 Uhr **Adventsbasar**  
So 02.12.18 **Adventsgärtlein** (Kindergarten, Sonnenklasse, Unterstufe gemäß dem Ablaufplan)

09.45 Uhr	Kindergarten	15.30 Uhr	4. Klasse und Sonnenklasse
10.30 Uhr	2. Klasse	16.15 Uhr	Kindergarten
11.15 Uhr	3. Klasse	17.00 Uhr	Kindergarten
14.45 Uhr	1. Klasse		

Di 05.12.18 18.00 Uhr Mozart-Mendelssohn-Projekt: **Hauptprobe** mit Orchester und Chor  
Sa 08.12.18 10.00 Uhr (Chor 9.30 Uhr) **Generalprobe** im A-R-Gymnasium (Mozart-Mendelssohn-Projekt)  
Mi 12.12.18 **19.00 Uhr Weihnachtskonzert** (Mozart-Mendelssohn-Projekt) im **Volkshaus**  
(Kartenbestellung unter [kontakt@reichweingymnasium.jena.de](mailto:kontakt@reichweingymnasium.jena.de))